



Die Kinder der Sekundarschule werden dem Maskottchen singend und spielend wieder auf die Füße helfen.

Musik gibt Sätzen Rückenwind

Das hilft vor allem bei Liebeskrankheit und allzu heftigem Herzklopfen. Das Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp: Drei Schulen, drei Projekte, drei Städte

Am Niederrhein. Das mittlerweile 7. Kinder- und Jugendmusikfestival im Rahmen des Kammermusikfestivals Kloster Kamp steht vor der Tür. Wie immer dürfen drei Schulen aus der Region teilnehmen, diesmal die Anne-Frank-Gesamtschule Moers, die neu gegründete Sekundarschule Kamp-Lintfort und die Haarbeckschule in Neukirchen-Vluyn. „Es ist beglückend und motivierend zu erleben, welch hohe Akzeptanz die Projekte des Kinder- und Jugendmusikfestivals bei den teilnehmenden Schulen, aber auch bei den Kindern selbst genießen“, sagt Jeannette von der Leyen, die Organisatorin des Kindermusikfestivals, das vom 6. bis 17. März über die Bühnen geht.

Im Rahmen von Projektwochen wird nun die intensive Einstudierung der jeweiligen Stücke an den Schulen stattfinden.

An der Haarbeckschule in Neukirchen-Vluyn werden Friedemann Pardall, 1. Solocellist der Duisburger Philharmoniker (Violoncello) und Jörg Lengersdorf (Violine) den gut 50 Jugendlichen der Jahrgangsstufe 7 in dem Projekt Ultra-Schall vorstellen, was ihren Beruf ausmacht und manchmal ganz simpel ist: Denn was man in ein Instrument hineinsteckt, kommt meistens auch als Geräusch wieder heraus. Aber warum wirken alle Instrumente manchmal komplizierter als das moderne Handy? Hier dürfen auch mal Pferdehaare zu Berge oder Geigensaiten unter Strom stehen...

110 Kinder, Jahrgangsstufe 5, der neu gegründeten Sekundarschule in Kamp-Lintfort erarbeiten mit Jörg Lengersdorf (Violine), Alexander Hülshoff (Violoncello) und Kai Schumacher (Klavier) eine musi-

kalische Hilfestellung für ihr liebeskrankes Schulmaskottchen Sloffi: „Heartbeat!“ Herzklopfen ist also für das Familienkonzert am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr in der Stadthalle Kamp-Lintfort angesagt. Mit Musik im Rücken kriegen mitunter auch komplizierte Sätze Rückenwind. Wie Sloffi seine Sprache wiederfindet, davon handelt das Stück über Herzklopfen und Schmetterlinge im Bauch. Die Schüler sorgen mit vielen Instrumenten garantiert für einen belebnen Pulsschlag und helfen ihrem Maskottchen singend und spielend wieder auf die Füße.

130 Kinder der Jahrgangsstufe 6 der Anne-Frank-Gesamtschule in Rheinkamp werden mit vier Dozenten von der Stahlberg Stiftung aus Hamburg das Musical *Reset* einstudieren und am Freitag, 15. März, um 17 Uhr im Kulturzent-

rum Rheinkamp aufführen. Bis dahin werden sie viel Schweiß und womöglich auch Tränen vergossen haben. Aber sie werden es schaffen, den Muskelkater besiegen und trainieren wie die Profis. Und wahrscheinlich bei der Abschlussveranstaltung auch Applaus einheimen wie die Profis.

DAS FESTIVAL ZUM GUCKEN

- Die Abschlussveranstaltung „Reset“ – Musical @ School ist zu sehen am Freitag, 15. März, 17 Uhr, im Kulturzentrum rheinkamp.
- Das Familienkonzert „Heartbeat“ erklamt am Sonntag, 17. März, 11 Uhr, in der Stadthalle Kamp-Lintfort. Zu beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei.